

Die Charts des Tages: Commerzbank, Sartorius Vz.



Informationen für Anleger

DailyMarketFAX

Ausgabe 5297 – Mittwoch, 30. Januar 2019



Zum DAX



Analyse

Im DAX setzte sich heute die schon beobachtete Trendmüdigkeit auf den unteren Zeitebenen durch. Gleich zu Beginn tröpfelte der DAX aus seinem aktuellen Trend heraus – fallen kann man das nicht nennen. Er hielt sich bis zur US-Eröffnung in der Nähe seines Vortageschlussstandes auf. Mit den US-Börsen ging es kurzfristig 70 Punkte rückwärts, dann gelang den Bullen ein 1a-Reversal im Stundenchart („Hammer“), nachdem sie das noch offene Freitagsgap gekauft und geschlossen hatten (die 11.133 wirkt als Unterstützung). Das Kursgeschehen seit Freitag-Nachmittag lässt sich in eine Konsolidierungsflagge eingruppiieren, also eine gesunde Pause in der laufenden Erholungsbewegung.

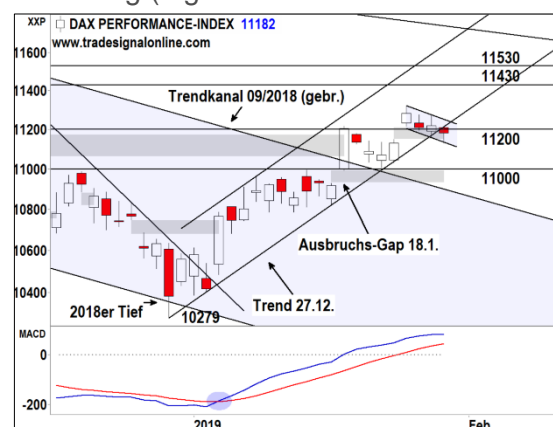
Prognose

Ein weiteres „Runtertröpfeln“ müssen die Bullen nach dem Gap-Fill nicht mehr zulassen und können direkt die Oberseite der Flagge (etwa bei 11.253) attackieren. Das gestrige Tageshoch ist ebenfalls ein Widerstand (11.276). Unter dem heutigen Stunden-„Hammer“/Freitagsgap (11.132) dürfte sich die Trendpause bis auf 11.000 ausdehnen.

DAX (wöchentliche Candlesticks & MACD)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	11.181,66
Veränderung zum Vortag	-0,33%
Ziel	---
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	→
Mittelfristig	→↓
Langfristig	↓

Niemals ohne Stoploss!

Staud Research informiert

01.02.2019 Wieland Staud in der FAZ



MDAX-Aktien

Commerzbank



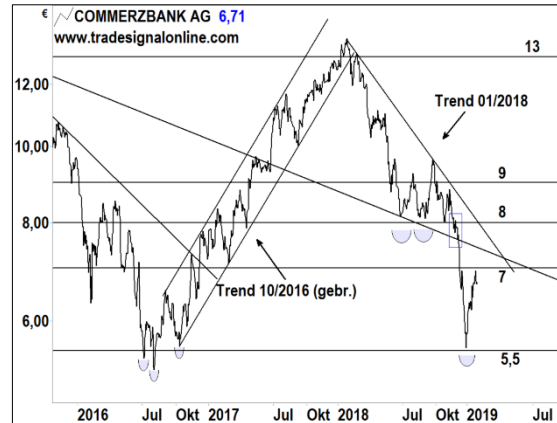
Analyse

Der Abverkauf in Richtung Allzeittiefs setzte sich bis zum 27.12. fort. Hier wurde unser Korrekturziel von 5,5 Euro abgearbeitet. Auch nicht überraschend: Nach den zügigen Kursverlusten prallte die Aktie von dem Tiefststand ab. Die Erholung reichte bislang zur 7 Euro, viel mehr muss auch nicht weiter nachkommen. Der steile 2018er Abwärtstrend ist ungefährdet, wenn auch kurzfristig überreizt.

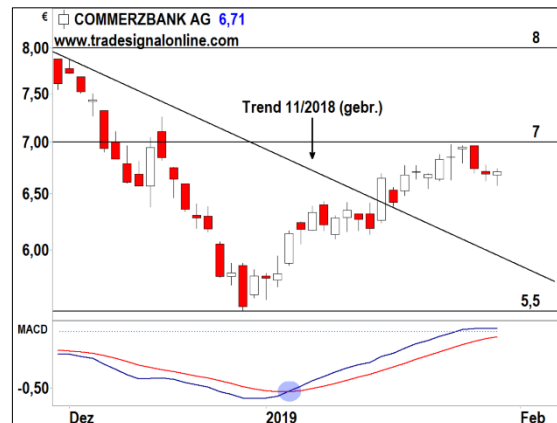
Prognose

Bei 7 Euro könnte der Erholungsrallye bereits die Kraft ausgehen. Darüber wäre zwar theoretisch Platz bis 8 Euro, doch dafür bräuchte es schon maßgebliche Nachrichten (wie Fusions-/Übernahmegerüchte, etc.). Wir rechnen vielmehr mit einem nächsten Test der 2018er Jahrestiefs. Kurse unter 5 Euro würden die große Seitwärtsbewegung ab 2013 (etwa 5,2 bis 14 Euro) beenden.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	6,71 €
Korrektur-Ziel (5,5 €)	Erreicht
Analytisches Stoploss	---
Kurzfristig	↓
Mittelfristig	→(↓)

DailyMarketFAX Ausgabe 5267, 12.12.2018



MDAX-Aktien

Sartorius Vz.



Analyse

Vor Weihnachten sahen wir die Aktie an ihrer Abbruchkante, sollte sie signifikant neue Tiefs ausbilden. Der 2009er Trend wäre endgültig Geschichte, ein plötzlicher Absturz wahrscheinlich. Die erste Jahreswoche war von besonderer Dramatik bestimmt: Am 03.01. fiel die Aktie erstmalig unter 107 Euro, unserem Trigger für das Negativszenario. Schon am Folgetag kam es zu einem starken Reversal, das in den folgenden Tagen noch ausgebaut wurde. Man kann also von einer klassischen Bärenfalle sprechen. Wir wiesen im Dezember auf die Chance der Bullen hin, das Negativszenario noch abwenden zu können. Die Aktie müsste nur den August-Korrekturtrend dafür brechen. Und genau das trat am Dienstag nach positiven Unternehmenszahlen mit einer Euphorie von über 17% sehr eindrucksvoll ein. Der Schub ging so weit, dass die Aktie ihren bereits schon verlassenen 2009er Trend zurückeroberte.

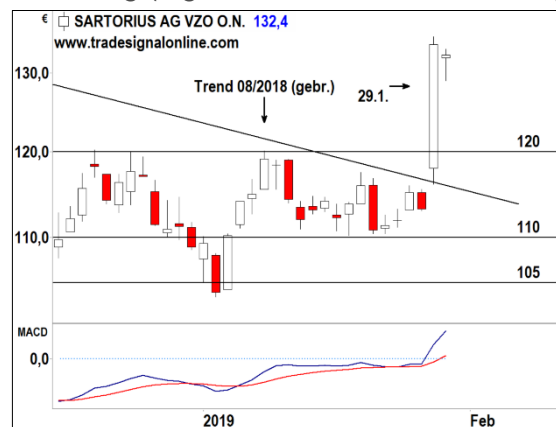
Prognose

Schlagartig hat sich hier das Chartbild (zum Positiven) verändert; die Bullen haben ihre Chance wahrgenommen. Ab sofort gilt das 2018er Allzeithoch von 160,2 Euro als mittelfristiges Kursziel. An den nahen 139/140 Euro dürfte eine Pause angebracht sein. Das Stoploss kann recht eng unter den Dienstag-Impuls platziert werden.

Mittelfristig (tägliche Schlusskurse)



Kurzfristig (tägliche Candlesticks & MACD)



Kurs	132,40 €
Ziel	139 € / 160 €
Analytisches Stoploss	110 €
Kurzfristig	↗↗↗
Mittelfristig	↗

DailyMarketFAX Ausgabe 5271, 18.12.2018



Wissenswertes & Wichtiges

Das neue DailyMarketFAX

Es will vor allem informativer, dezenter, etwas umfangreicher, klarer strukturiert und leichter lesbar sein.

Umfang des neuen DailyMarketFAX

Im neuen DailyMarketFAX finden Sie pro Ausgabe zwei vollwertige Einschätzungen mit jeweils zwei Charts. Das gibt uns die Chance, besser auf das einzugehen, was wir in den Charts beobachten.

StaudReport vs. DailyMarketFAX

Wir streben eine Aufgabenteilung an: Das DailyMarketFAX wird sich in erster Linie der täglichen Einschätzung des DAX und von Einzelwerten (s.u.) widmen. Ziel des StaudReport ist es, zuverlässig einen kompletten Überblick über alle relevanten Finanzmärkte zu geben. Dabei wird es montags zu Überschneidungen kommen. Die DAX-Prognose im DailyMarketFAX wird sich z.B. nicht sinnvoll von der DAX-Prognose im StaudReport unterscheiden können und dürfen. (Der Preis für unsere KombiAbos berücksichtigt diesen Aspekt.)

Was ist wann im DailyMarketFAX?

Die Schwerpunkte unsere Analysen sind:

Montags: Aktien aus aller Welt
Dienstags: Aktien aus dem TecDAX
Mittwochs: Aktien aus dem MDAX
Donnerstags: US-Aktien
Freitags: Aktien aus dem DAX

Zu unseren (Prognose-) Pfeilen

„Unsere“ Pfeile wollen einen kurzen, prägnanten und widerspruchsfreien Überblick über unsere Einschätzung des betreffenden Wertes geben. Worte werden manchmal nicht eindeutig genug sein. Pfeile hingegen lassen kaum Interpretationsspielraum. Die Prognosepfeile finden Sie

in den letzten beiden Zeile der Tabelle unter den Grafiken: Der erste Pfeil steht für unsere Einschätzung der kurzfristigen Zukunft (ca. sechs bis zwölf Wochen), der zweite für unsere Erwartung an die mittelfristige Entwicklung (ca. sechs Monate).

Preise (Privatkunden)

JahresAbonnement	659,00 Euro
QuartalsAbonnement	179,00 Euro
MonatsAbonnement	69,00 Euro

Ansichtsexemplare

Wir stellen jedem Interessenten auf Anfrage gern bis zu drei Ansichtsexemplare des DailyMarketFAX kostenfrei und unverbindlich zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich mit einem MonatsAbonnement ein Bild von unserer Leistung zu machen.

Erscheinungsweise

Das DailyMarketFAX erscheint bösentäglich bis 19.00 Uhr. Es erscheint nicht an gesetzlichen Feiertagen.

In Urlaubs-, Ferien- & Krankzeiten ...

... kann ausnahmsweise entweder nur der StaudReport oder das DailyMarketFAX erscheinen. Beide Publikationen können sich in diesen Zeiten gegenseitig „vertreten“. (Alternativ kann sich auch der Umfang beider Publikationen reduzieren.) Dies wird höchstens sechs bis acht Wochen p.a. der Fall sein. Wir werden versuchen, Sie jeweils im Vorfeld über diese „Vertretungszeiten“ zu informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Verfasser: Volker Jankowski

(IK) Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit investiert.



Haftung für Informationen

Staud Research übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Staud Research bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden.

Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Staud Research übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber.

Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden haben sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.

Haftung für höhere Gewalt

Staud Research haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

Urheberrecht

Das beigefügte Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, bei der Staud Research GmbH. Die Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise oder dem Geiste nach, ist grundsätzlich nicht gestattet. Jede Weiterleitung, Weiterverbreitung oder Veröffentlichung des DailyMarketFAX, auch auszugsweise, setzt das vorausgegangene Einverständnis der Staud Research GmbH voraus. Alle Rechte vorbehalten.

www.staud-research.de

© Staud Research GmbH